

Wir bitten um Verständnis, dass eine Teilnahme am Deutschen Verbrauchertag 2007 nur mit persönlicher Einladung möglich ist.

Tagungsort:

ewerk, Wilhelmstr. 43,
10117 Berlin-Mitte
♿ barrierefreier Zugang

Wegbeschreibung:

Ab **Hauptbahnhof**:

S-Bahn bis Friedrichstraße, von dort mit der U6 Richtung Alt-Mariendorf bis U-Bahnhof Kochstraße. Von dort 7 Minuten Fußweg.

Ab **Flughafen Tegel**:

Bus X9 Richtung Zoologischer Garten bis Ernst-Reuter-Platz. Weiter mit der U2 Richtung Pankow bis U-Bahnhof Mohrenstraße. Von dort 4 Minuten Fußweg.

Ab **Flughafen Tempelhof**:

Mit der U6 Richtung Alt-Tegel bis Kochstraße. Von dort 7 Minuten Fußweg oder mit der U2 Richtung Ruhleben bis U-Bahnhof Mohrenstraße.

Übernachtung:

Für Hotelreservierungen wenden Sie sich bitte an:
Berlin Tourismus Marketing
Tel. (030) 25 00 25
www.btm.de



Gedruckt auf 100% Recyclingpapier



verbraucherzentrale

Bundesverband

**Verbraucherzentrale
Bundesverband e. V.**

Markgrafenstraße 66
10969 Berlin
Tel. (030) 258 00 509
Fax (030) 258 00 518
verbrauchertag@vzbv.de
www.verbrauchertag.de

Die Stimme der Verbraucher

verbraucherzentrale

Bundesverband

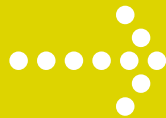
**Verbrauchermacht
und Verantwortung**

Deutscher Verbrauchertag 2007

Deutscher Verbrauchertag 2007

Berlin, 9. Juli 2007

ewerk, Wilhelmstraße 43, Berlin-Mitte



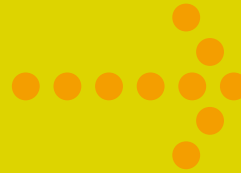
www.verbrauchertag.de

Welchen Beitrag leisten die Konsumenten zu einer nachhaltigen Entwicklung?

Im Mittelpunkt stehen folgende Fragen:

- Welche Rolle spielen die Verbraucher in einer globalisierten Weltwirtschaft?
- Welche Entscheidungen muss die Politik treffen, damit Verbraucher stärker als bisher eine Rolle als verantwortungsvolle Akteure wahrnehmen können?
- Welchen Beitrag können Verbraucherorganisationen leisten, um nachhaltigen Konsum voranzutreiben?

Verbrauchermacht und Verantwortung



In einer Wettbewerbswirtschaft bestimmen die Verbraucher über Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen. Der Einfluss der Verbraucher ist mit der Globalisierung gewachsen. Mit ihrer Entscheidung für nachhaltig erzeugte Produkte und Dienstleistungen entscheiden die Verbraucher auch über die Zukunftsfähigkeit der deutschen Wirtschaft, über den Erhalt von Arbeitsplätzen und über die soziale und ökologische Qualität unserer Gesellschaft. Gleichzeitig beeinflussen diese Konsumentenentscheidungen die Lebensverhältnisse weltweit – in Deutschland ebenso wie in Asien oder Afrika.



Aufgabe der Verbraucherpolitik ist es, die Verbraucher zu stärken und sie zu befähigen, von den Unternehmen Qualität, Effizienz und nachhaltige Produktionsbedingungen einzufordern. So verstanden, macht Verbraucherpolitik die zivile Kraft der Verbraucher zu einem stabilisierenden Faktor für die Wirtschaft. Sie kann somit auch dazu beitragen, die Debatte über die künftige globale Wettbewerbsfähigkeit Europas bürgerorientierter zu gestalten. Und sie kann einen wichtigen Beitrag zu einer weltweit nachhaltigen Entwicklung leisten.

Für die Verbraucherbewegung ist der Deutsche Verbrauchertag 2007 das zentrale Forum, um mit namhaften Referentinnen und Referenten über die Grundlagen einer nachhaltigen Wirtschafts- und Verbraucherpolitik zu diskutieren. Dabei wollen wir wegweisende Projekte unserer Mitgliedsorganisationen vorstellen.



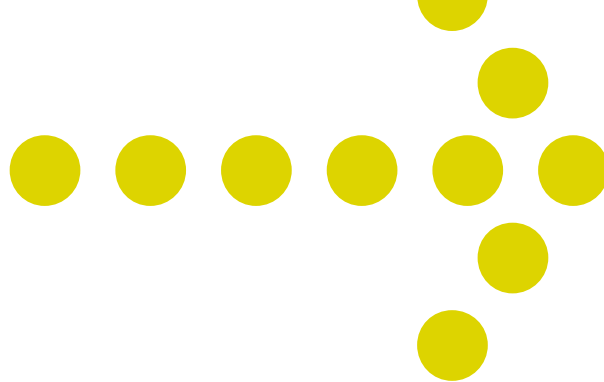
Deutscher Verbrauchertag 2007 Berlin, 9. Juli 2007

„Jede Kaufentscheidung ist ein Plebiszit der Wirtschaftsbürger“ – mit diesen Worten eröffnete Bundeswirtschaftsminister Karl Schiller 1967 die erste **Woche der Verbraucher**. Diese Erkenntnis ist zuletzt aus dem Blickfeld der wirtschaftspolitischen Debatte geraten.

Doch seit Anfang dieses Jahrzehnts erlebt die Verbraucherpolitik eine Renaissance: Dafür stehen die Gründung des Bundesverbraucherministeriums, des Verbraucherzentrale Bundesverbandes und zahlreicher Institutionen auf Bundes- und Landesebene. Alle diese Akteure sind mit der Herausforderung der Globalisierung konfrontiert.

Für die damit verbundenen verbraucherpolitischen Fragen dient der **Deutsche Verbrauchertag** als zentrales Diskussionsforum.

Die Konferenz wendet sich an Entscheidungsträger in Unternehmen, Politik und Zivilgesellschaft – vor allem aber an die zahlreichen Ehrenamtlichen und Mitarbeiter der Verbraucherorganisationen in Deutschland. Der Deutsche Verbrauchertag knüpft an die 40-jährige Tradition der **Woche der Verbraucher** an, die erstmals 1967 begangen und von 1979 bis 1987 als **Europäisches Verbraucherforum** veranstaltet wurde.



9:00 Anmeldung

10:00 Begrüßung

→ **Dr. Franz-Georg Rips**, Vorsitzender des Verwaltungsrates des Verbraucherzentrale Bundesverbandes

10:05 Rede des Bundespräsidenten

10:25 Der Verbraucher als Akteur in einer globalisierten Weltwirtschaft

→ **Prof. Dr. Edda Müller**, Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes

10:40 Was Verbraucherorganisationen bewegen – wegweisende Projekte der Mitgliedsverbände des Verbraucherzentrale Bundesverbandes für einen nachhaltigen Konsum

Filmeinspielung und Podiumsgespräch mit

- **Dr. Werner Brinkmann**, Vorstand der Stiftung Warentest
- **Mario Junglas**, Leiter des Berliner Büros des Deutschen Caritasverbandes, Projekt „Haushaltsorganisationstraining“ von Caritas und Diakonie
- **Klaus Milke**, Vorstandsvorsitzender von Germanwatch, Beirat atmosfair
- **Klaus Müller**, Vorstand der Verbraucherzentrale Nordrhein-Westfalen, Projekt „Clever Kaufen“

Moderation: **Carel Mohn**, Leiter Presse und Politische Kommunikation des Verbraucherzentrale Bundesverbandes

12:00 Mittagspause

13:00 Moderne Verbraucherpolitik zwischen Markt und Nachhaltigkeit

→ **Horst Seehofer**, Bundesminister für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

13:40 Der Verbraucher in der Welt von morgen

→ **Georges T. Roos**, Zukunftsforscher

14:30 Kaffeepause

15:00 Nachhaltige Wirtschaftspolitik vom Verbraucher aus gedacht

Einführung und Moderation: **Michael Opoczynski**, ZDF WISO

Warum Verbraucher (nicht) die Welt retten

Audioeinspielung: Konsumenten kommen zu Wort

Podiumsdiskussion mit

- **Benedicte Federspiel**, Forbrugerrådet, Dänemark
- **Prof. Dr. Karl-Heinz Fezer**, Universität Konstanz
- **Josef Sanktjohanser**, Präsident des Hauptverbandes des Deutschen Einzelhandels
- **Prof. Dr. Klaus Töpfer**, Bundesumweltminister a.D.
- **Dr. Verena Wiedemann**, Generalsekretärin der ARD

16:30 Kaffeepause

16:45 Verbraucherarbeit für die Bürger: Was tun die Länder?

→ **Peter Hauk**, Minister für Ernährung und Ländlichen Raum, Baden-Württemberg, Vorsitzender der Verbraucherministerkonferenz

17:15 Zur Arbeit der Verbraucherorganisationen: David oder Goliath?

Kommentar aus Mediensicht

→ **Prof. Ernst Elitz**, Intendant des Deutschlandradios

Kommentar eines Fördermitglieds des Verbraucherzentrale Bundesverbandes

→ **Gerhart R. Baum**, Bundesinnenminister a. D.

17:45 Zum Abschied von Prof. Dr. Edda Müller als Vorstand des Verbraucherzentrale Bundesverbandes

→ **Dr. Franz-Georg Rips**

18:00 Abschiedsworte von

→ **Prof. Dr. Edda Müller**

19:00 Empfang auf der Dachterrasse

